

Medienstelle
Waisenhausplatz 32
3011 Bern
+41 31 638 90 90
medienstelle@police.be.ch
www.police.be.ch

Medienmitteilung

Bern, 28. Januar 2025

Das Regierungsstatthalteramt Seeland und die Kantonspolizei Bern teilen mit:

Ammerzwil (Grossafoltern)

Brand in Mehrfamilienhaus ausgebrochen

Am Montagnachmittag ist in Ammerzwil ein Mehrfamilienhaus in Brand geraten. Die ausgerückte Feuerwehr konnte das Feuer löschen. Ermittlungen zur Brandursache und zur Höhe des Sachschadens sind im Gang.

Am Montagnachmittag, 27. Januar 2025, kurz nach 14.30 Uhr ging bei der Kantonspolizei Bern die Meldung eines Brandes beim Sandhubel in Ammerzwil (Gemeinde Grossafoltern) ein. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand ein Mehrfamilienhaus in Brand. Aufgrund der starken Rauchentwicklung wurde eine Warnung an die Bevölkerung über ALERTSWISS herausgegeben. Die Regio Feuerwehr Büren, die Feuerwehr Biel, die Feuerwehr Lyss und die Feuerwehr WEGRO konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen und löschen. Es wurde niemand verletzt, eine Ambulanz war vorsorglich vor Ort. Ein Teil des Mehrfamilienhauses wurde durch den Brand vollständig zerstört. Das Gebäude ist derzeit unbewohnbar, jedoch wurden alternative Unterbringungsmöglichkeiten für die betroffenen Bewohner organisiert.

Die Kantonspolizei Bern hat die Ermittlungen zur Klärung der Brandursache aufgenommen.

Notiz an die Redaktionen: Ein Foto des Brandes kann unter www.police.be.ch heruntergeladen werden.

(cel)